

Halle und Umgebung.

Halle, den 5. September 1918.

Amtlicher Teil.

Städtischer Bierverkauf in der Tafelschule

am Freitag, den 6. September 1918.

Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 21 001—23 000 n. u. r. vom 8—12 Uhr.

Städtischer Verkauf von Zwieback in der Tafelschule

am Freitag, den 6. September 1918.

Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber des Abschnittes II der Lebensmittelkarten für ältere Leute von 70 Jahren an.

Verkauf von Quark.

Am Freitag, den 6. September 1918, erfolgt der Verkauf von Quark auf den Abschnitt 12 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse.

Milchhändler Ende, Dehlfinger Straße 38, and in der Verkaufsstelle der Niemburger Molkerei, Marienstr. 11.

Milchsortenaussache für Kranke.

Die Erneuerung der auf Grund festlicher Zeugnisse ausgefertigten Milchsorten, sowie derjenigen für alle Leute über 75 Jahre erfolgt vom Freitag, den 6., bis Sonnabend, den 14. September.

Bei der Erneuerung ist der Lebensmittelschein und der Stamm der alter Milchsorte vorzulegen.

Verkauf von Magermilch.

Am Freitag, den 6. Sept. 1918, von nachmittags 2 Uhr ab, erfolgt der Verkauf von Magermilch auf den Abschnitt 12 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse bei dem Milchhändler Probst, Buchstr. 26.

Einmachezettel.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Einmachezettel (1. Serie), welche auf 1100 Gramm lauten, für die ganze Provinz Sachsen mit dem 10. September 1918 außer Kraft gesetzt werden.

Grubebewaschine.

Vom 9. September bis 6. Oktober d. Js. achten von Grubebewaschine Nr. 7 die Abschnitt II, 9—16. Die Abschnitt Nr. 1—8 verlieren mit dem 8. Ms. ihre Gültigkeit.

Wohnungsanmeldung.

Es ist beobachtet worden, daß Hauseigentümer oder deren Stellvertreter und Vermieter von einzelnen Zimmern die ihnen nach § 2 und 3 der Polizeiverordnung vom 13. Mai 1918 obliegende Verpflichtung, die erfolgte Vermietung von Wohnungen, Kellern, Gewölbekammern, Einzelzimmern und Schlafstellen dem städtischen Wohnungsamt mit dem vorerwähnten Vorhanden innerhalb 3 Tagen nach Ablauf des Mietvertrages zu melden, noch immer entweder gar nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen.

Die An- und Abmeldungen sind bei den Polizeizeitungen oder dem städtischen Wohnungsamt einzureichen.

Lokaler Teil.

Neun Millionen Mark für weitere Kriegsausgaben.

Die zur Bekämpfung der Kriegsausgaben bewilligten Mittel sind aufgebracht. Der Magistrat beantragt daher, ihm für diesen Zweck weitere 9 Millionen Mark zur Verfügung zu stellen und ihn zu ermächtigen, den jeweiligen Bedarf durch Aufnahme schwebender Schulden zu beschaffen.

Seit Kriegsbeginn besittet sich die Stadtverwaltung nach Abzug der schon erhaltenen und zurückerstatteten Beträge bis Ende April 1918 auf 21 852 451,21 Mark.

Der Ausgabe werden demnächst hinzutreten: die erstattungswerte an den Hauptetat für 1917 ausstehenden Zinsen im Betrage von 1 240 127 Mk. und die Kosten für das Kartoffellagerhaus mit 800 000 Mk.

Am einzelnen sei angedeutet, daß für die Familien bei dem Heere eingesetzten Mitglieder nach Abzug der erhaltenen Kosten aufwendend sind 12 939 974 Mark für Bedienung des Reiches, an Zuschuß 792 783 Mk. für Räumung der Stadt 7 812 290 Mk. für Fortzahlung eines Teils der Gehälter und Löhne an die Familien der im Felde stehenden Angehörigen und Arbeiter 730 761 Mk. zur Erhöhung der Armenunterstützung 529 727 Mk. Ausstattung und Unterhaltung von Krankenbänken für Zivilpersonen und Lazaretten für Militärpersonen 83 227 Mk. zur Beschaffung von Lebensmitteln für die Bürgerwehr 2 265 000 Mark.

286 Stück Butter gestohlen!

In einer hiesigen Butterhandlung wurde heute nacht ein Einbruchdiebstahl verübt, bei dem 286 Stück Butter gestohlen worden sind.

Der Schaden trifft die Kunden, welche aus jener Butterhandlung ihre Butter beziehen; denn die Stadt erhält die gestohlene Butter nicht ersetzt und sie würde die Allgemeinheit schädigen, wenn sie ihrerseits den Schaden ersetzt. Es ist Sache des Händlers, die er ihn abgegebene Ware so sorgfältig zu behüten, daß er und seine Kundhaft nicht zu Schaden kommen.

Spargasse der Stadt Halle. Folgt 1. bis 31. August d. Js. gestattete die Bank für die Stadt Halle die Einlagen am 31. Juli d. Js.: 82 066 942,92 Mk. gegen 62 081 560,60 Mk. im Vorjahre.

Der Verein ehm. Heer hält am nächsten Sonnabend 8 1/2 Uhr abends im Schützenhof, Poststraße 5, Monatsversammlung ab.

Beim Heerenabzug wurde am Dienstag eine Frau von einem berittenen Polizeibeamten an der Leipziger

Straße und am Mittwoch zwei Frauen an der Reideburger Straße beim Diebstahl von Zwieback betroffen.

Selbstmord. In ihrer Wohnung in der Bernhardsstraße vergiftete sich eine Witwe.

Ein als vermißt gemeldeter Eisenbahnarbeiter wurde hilflos in den Anlagen des Galgenbergs aufgefunden.

Domkirche. Freitag abend 8 Uhr Kriegsgottesdienste, Domprobstei Geheimen Konfirmandat Josephson.

Ennaogogen-Gemeinde. Freitag abend 7 1/2 Uhr Gottesdienst und Abendgottesdienst, Sonntag vorm. 8 Uhr Gottesdienst und Predigt, abends 7 1/2 Uhr Gottesdienst.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Bad Wittenkind. Die Abendkonzerte in Bad Wittenkind erfreuen sich einer besondern Beliebtheit beim Publikum.

Im Stadttheater findet Freitag 6 Uhr die zweite Wiederholung von „Janak“ statt.

Wollen-Theater. In altsächsischer Ausstattung geht täglich 1/2 Uhr die prächtige Operette „Der Post-Kavalier“ in Szene.

Stadttheater.

„Der Freischütz“

eröffnet am Mittwoch die neue Dornpielstätte unfres Stadttheaters.

Von den Gängern aber verdient Hans Müller von Leiniger Stadttheater an erster Stelle genannt zu werden.

Das Publikum, das — wie jetzt fast immer — sich offenbar amüsierten wollte, spendete starken Beifall.

Dr. Karl Baer.

Leciferrin-Tabletten bereichern das Blut, kräftigen Körper und Nerven. Sehr bequem im Gebrauch. In Apotheken erhältlich. Preis M. 3.—

Alte Promenade 11a — Fernruf 5738

Leipzigerstrasse 88 — Fernruf 1224

„Edelwild“

Spannendes Drama in 4 Akten

mit Maria Fein und Erich Kaiser-Titz.

Letzter Tag: „Die Erlösung des Raimundes“.



„Die 13“

Grosses Drama in 4 Akten.

Nach Motiven von Honoré de Balzac's Roman „Farragus“.

Letzter Tag: Viggo Larsen in: „Der Sohn des Hannibal“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Täglich abends 7¹/₂ Uhr
Drei alte Schachteln.
Sonntag nachmittag 1¹/₂ Uhr
Familien- u. Jugend-Vorstellung.
Kinder halbe Preise. A 147 5
Kasse von 10-1¹/₂ und 4-6 Uhr.

Thalia-Säle! Montag, den 23. 9. 18., abends 8 Uhr

Senff-Georgi

Lustiger Abend Neues Programm
Karten in der Hofmusik-Handlung H. Hofhan.

Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“

Bad Berka (11m) b. Weimar i. Thür. Wald
Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke u. Unternährte.
Sorgfältige ärztliche Behandlung. Gute reichliche
Verpflegung. Fernsprecher 13. — Prospekt.

Denken Sie schon jetzt
an die Anschaffung
seidener
Krawatten
Sie haben nur Vorteile davon.
Grosse Auswahl.
Otto Blankenstein,
Obere Leipziger Str. 71,
Obere Steinstr. 36.
Gutes dauerhaftes Sammet-
band f. Strumpfbänder k. man bei
H. Schnee. Str. Gr. Steinstr. 24

Sonnabend, den 7. d. M., bleiben unsere Geschäftsräume feiertagshalber geschlossen.
Brummer & Benjamin,
Grosse Ulrichstrasse 22/23. V 32/5

Neue Kapelle!
Kaffee Knäusel
Eigene Konditorei
Kaffee Knäusel
Täglich Frei-Konzert
Reinischstr. 7. Telefon 4170
Sonntags von 3 Uhr an.

Thalassie.
Mittwoch, den 11. September, abends 8 Uhr
Konzert.
Trude Tandar, Kgl. Schauspielerin-Cassa (Rezitation)
Anna Enghardt vom Stadttheater
Oskar Braun Halle Klavierbegleitung.
Dichtungen von Scherfflos, C. F. Meyer, Münchhausen J. Wolf, Bierbaum, Mörike, de Nora, Rideamus, Ginzkey.
Lieder von Schubert, Frenz, Hugo Wolf.
Blüthenfingler. Vertreter: B. Döll
Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei H. Hofhan.

Stadt-Theater
Freitag, den 6. Sept. 1918
Anf. 6 Uhr, Ende 11 Uhr
Faust
von Goethe
Sonnabend:
Röng für einen Tag

Bad Wittkind.
Freitag, den 6. Sept. 1918,
nachmittags 3 Uhr:
Kur-Konzert.
Eintrittspreise:
für Erwachsene 35 Pfg.,
für Kinder 20 Pfg.
Dauerkarten haben Gültigkeit. A 245/6

Beleuchtungs-
körper je 2 Stk. f. Gas u. Elektr.
von Oskander, 72%
Pläter, Brater etc. in allen
Größen. — Präzise Kalibrierung
auch einzeln. Zahlungsweise.
G. G. Hölzke,
Grändelstraße 7. Bahnhofsstraße

Apollo-Theater.
Gastspiel Kurt Olfers-Operetten-Gesellschaft.
Allabendlich 8¹/₂ Uhr, in glänzender Ausstattung:
Der Puszta-Kavalier.
Operette in 3 Akten von Karl von Bakonyi.
Musik von Albert Sirmal.
Freitag, den 6. Sept.: Wohltätigkeits-Vorstellung für die
Kolonial- u. Krieger-Spende!
Der Reinertag fließt der
Kolonial-Krieger-Spende zu.
Sonntag, 8. Sept.,
nachm. 3¹/₂ Uhr: Familien-Vorstellung
zu kleinen Preisen
Der Puszta-Kavalier.
Vorverkauf 8 Tage voraus täglich 9-1 u. 5-7 Uhr.

Brennholz.
2000 Str. Buchenholz, in
Frei eingelegt, bei 5 Str. frei Haus, 454k
um Sommerpreis. Ernteholz 514k.
Curt Vogel, Ernteholz 514k.
Telephon 4513
Klein-Unternehmung,
chemische u. mikrofilm. sowie
Prüfung von Auswurf
an Tuberkelbakterien
sehr empfindlich und billig.
Apotheker C. Krügel,
Königstr. 24. Ecke Albertstr. 24

Unterrichts-Anzeigen.

- Buchführung.**
Kaufmännische Privatschulen
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41
C. Gieseguth, Harz 50, L
C. Lewin, Steinweg 45.
- Chauffeurschule.**
Halle'sche Automobilzentrale,
Grünstr. 31.
- Chemieschule für Damen.**
Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29,
Tel. 5855.
- Cello-Unterricht.**
O. Schwendler, Mühlweg 30.
- Fremde Sprachen**
Kaufmännische Privatschulen
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41
C. Gieseguth, Harz 50, L
C. Lewin, Steinweg 45.
- Gesangs-Unterricht.**
Fritz Grusell u. Frau, Sophien-
strasse 17.
- Haushalt- u. Kochunterricht**
H. Laab, Mogdaburger Str. 37.
- Kaufmann. Rechnen.**
Kaufmännische Privatschulen
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41
C. Gieseguth, Harz 50, L
C. Lewin, Steinweg 45.
- Klavier-Unterricht.**
Weidenplan 27, L. Etage.
- Korrespondenz.**
Kaufmännische Privatschulen
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41
C. Gieseguth, Harz 50, L
C. Lewin, Steinweg 45.
- Stenographie**
Kaufmännische Privatschulen
Baer & Dittenberger, Geiststr. 41
C. Gieseguth, Harz 50, L
C. Lewin, Steinweg 45.
Tretropf, Seydlitzstr. 5.
- Tanz-Unterricht**
Hörschelmeister Wesner,
St. Nikolaus

**Pianos, Pianola-Pianos,
Blüthner-Ducanola-Pianos,**
etc. in grosser Auswahl vorrätig.
Preise von 2000 Mark bis 7750 Mark.
Grosses Notenrollenlager
— in 88- und 65-tönigen Rollen. —
Notenrollen-Abonnements.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

**Rote + Kreuz
Geld-Lotterie.**
Ziehung
25. — 28. Septbr. 1918
17 851 Geldgewinne
560 000
100 000
50 000
Hauptgewinne
Lose à Mk. 4.—, für
Porto u. Liste 50 Pfg. mehr
empfindlich u. versendet
Martin Meyer jun. & Co.
Bankhaus, Hamburg 36,
Postfach 77.

**DER
KAMPF
UM DIE
ALA**
NEUERSCHEINUNG
BERLIN 1918 (71 SEITEN)
Versand an Interessenten kostenfrei
ALA
Allgemeine Anzeigen-Gesellschaft
m. b. H.
BERLIN W 9
Budapester Strasse 6.

Wir empfehlen eine große Auswahl
**belgischer
Arbeitspferde,**
wobei Zuchtstuten.
Gebr. Grunsfeld, Halle a. S.
Fernruf 1087.

**Westdeutsche Bodenkreditanstalt,
Köln a. Rhein.**
Die am 1. Oktober 1918 fällig werdenden Zinsscheine
unserer Pfandbriefe werden vom 15. September 1918 ab
in Köln an unserer Kasse, in Halle a. d. S. bei dem
Halle'schen Bankverein von Rulisch, Kampe & Co.
und dem Bankhaus Reinhold Steckner und sonst bei
unseren Pfandbriefvertriebsstellen eingelöst.
Die Ausgabe der neuen Zinsscheinebogen für weitere
zehn Jahre zu unseren
4% Pfandbriefen Serie X
erfolgt vom 1. Oktober d. J. ab an unserer Kasse und
bei unseren Pfandbriefvertriebsstellen. A 365/1
Die Direktion.

Verlangen Sie
Zenk's Velourhüte
Beste deutsche Marke,
solid — elegant — preiswert.
Velourhüte per St. M. 35—85
Haarfilzhüte " " 20—65
Wollfilzhüte " " 5—25
Lieferzeit für Umformhüte 14 Tage.
Leipziger Straße Ecke Poststr. Fernr. 4330
Große Steinstr. 33
Ecke Margaretenstraße
Goldschneiderei Adler-Apothek
Goldschneiderei Adler-Apothek
Merseburger Str. 164
Ecke Königstraße.
**Stroh- und Filzhut-Fabrik
Franz Zenk.**
Kl. Berlin 2 (Ecke Sternstr.), Fernspr. 3428.

Sonnabend den 7. September
bleiben unsere Geschäftsräume feiertagshalber
geschlossen. **S. WEISS**
Herren- und Knaben-Moden,
Leipzigerstrasse, Ecke Markt.